

Niederschrift über die Mitgliederversammlung

Datum: 8. November 2019

Ort: Café zur Talsperre

Zeit: 19:00 Uhr

Vorsitz: Gerd Arnold

Anwesenheit: Gerd Arnold
Uwe Denk
Frank Schreiber
Roswitha Anke

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden / Rechenschaftsbericht**
- 2. Kassenbericht /Entlastung des Vorstandes**
- 3. Informationen vom Ortschaftsrat**
- 4. Diskussion**

Zu 1.: Der Vereinsvorsitzende begrüßte alle Anwesenden zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung. Anschließend verlas er den Rechenschaftsbericht.

Er berichtete von den monatlichen Mitgliederversammlungen. Als Gäste begrüßten wir im Januar Herrn Knauer von der Antennengemeinschaft Einsiedel und im Juni auf der Wettinhöhe einen Vertreter der Wettiner sowie die Jagdhornbläsergruppe des Jagdverbandes Zschopau e. V. unter der Leitung von Frau Barbara Hetzer. Im März zeigten Carsten Claus und Sven Börner einen weiteren interessanten Teil des heimatgeschichtlichen Vortrages von Heimatwerk und der Geschichtsgruppe. Im Februar wählten wir unsere Bewerber für den Ortschaftsrat. Nach der Wahl im Mai gratulierten wir Otto Günter Boden, Frank Schreiber und Thomas Melzer.

Weiter führte er aus, dass Otto Günter Boden regelmäßig aus dem OR und dem Stadtrat berichtete und erwähnte die vielfältigen Aktivitäten der Geschichtsgruppe (Digitalisierung der wichtigen Dokumente, Beiträge im Einsiedler Anzeiger, Jahreskalender, Ortschronik, Ortsschild Forsthaus Bruhm u. a.).

Der Vereinsvorsitzende bedankte sich bei **allen Aktiven** für die geleistete Arbeit.

Zu 2.: Der Buchprüfer Dietmar Vieweg verlas den Buch- und Kassenbericht für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018. Er stellte keine Beanstandungen fest und schlug vor, das

Vorstandsmitglied für Finanzen sowie den gesamten Vereinsvorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmten diesem Vorschlag ohne Gegenstimmen bzw. Stimmenthaltungen zu und somit wurde der Vorstand wieder im Amt bestätigt.

Außerdem unterbreitete der Buchprüfer den Vorschlag, die Höhe des Mitgliedsbeitrages für das Folgejahr zukünftig in der Jahreshauptversammlung festzulegen. Die Mitglieder nahmen diesen Vorschlag einstimmig an. Für das Kalenderjahr 2020 wurde der Jahresbeitrag weiterhin 10,00 Euro beschlossen.

Dietmar Vieweg wies noch darauf hin, zukünftig keine Vereinsgelder mehr für z. B. Trauergestecke bzw. Geburtstagsblumen für Vereinsmitglieder zu verwenden. Dies widerspricht den geltenden Finanzvorschriften.

Zu 3.: Otto Günter Boden berichtete von der letzten OR-Sitzung u. a. Folgendes:

- Die Einhaltung aller Vorschriften beim Bau des EDEKA-Marktes wird in der kommenden Woche Thema im Bauausschuss sein (besonders Hochwasserschutz).
- Die Einweihung der Fußgängerbrücke hinter dem Rathaus soll nunmehr am 26. November 2019 um 16:00 Uhr erfolgen.
- Der Gesetzentwurf zur Grundsteuer wurde im Bundesrat bestätigt. Der ländliche Raum wird bei der Errechnung der Grundsteuer benachteiligt.
- Für den Fußweg Harthauer Weg legte das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz drei Varianten vor:
 1. Setzen eines 5 cm hohen Granitbordsteines
 2. Wegführung über Schulgelände
 3. Bau eines regelgerechter Weges -> Eingriff in anliegende GrundstückeFavorisiert wird die 1. Variante. Die Finanzen dafür sind bereits im Plan 2020 eingestellt.
- Das Nachrücken einer Ersatzperson für den Ortschaftsrat Einsiedel aufgrund der Wahl des Ortsvorstehers *aus der Mitte des Ortschaftsrates* musste wiederholt verschoben werden, da die inhaltlichen Unklarheiten noch nicht geklärt waren.

Zu 4.: In der anschließenden Diskussion stellten die Vereinsmitglieder Fragen zum

- Breitbandausbau und
- Bau des EDEKA-Marktes und der Einhaltung aller Bauvorschriften (besonders Hochwasserschutz) bzw. der fehlenden Unterstützung durch den OR Einsiedel.

Frank Schreiber schlug vor, der Stadt Chemnitz die Mitarbeit unseres Vereines in der „AG Grundsteuer“ anzubieten. Vielleicht kann auch der Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e. V. dafür gewonnen werden.

Außerdem informierte er, dass in der Stadt Chemnitz eine „AG Schulwegsicherung“ existiert. Dieser AG gehört aber kein Mitglied des OR Einsiedel an und somit ist auch keine Einflussnahme möglich.

Als Vorstandsmitglied für Finanzen gab er bekannt, dass

- unser Verein weitere 50,00 Euro vom OR erhielt (die Kleingartenanlage Waldblick Einsiedel e. V. hatte den Betrag ausgeschlagen, da der Verwaltungsaufwand zu hoch sei)

- der Auftrag zur Herstellung der Tafeln aus schwarzem Granit für den Friedhof erteilt wurde und die Kosten sich auf ca. 500,00 Euro belaufen
- die vom Verein finanzierten Beschilderungstafeln im Ort auch zukünftig ein einheitliches Format aus **Holz** haben sollten (Verkehrssicherungspflicht)
- alle wichtigen Dokumente der Geschichtsgruppe digital im Tresor verwaltet werden und dies sollte aus Sicherheitsgründen in zweifacher Ausfertigung auf unterschiedlichen Datenträgern erfolgen (Finanzierung aus Vereinskasse möglich).

Otto Günter Boden will in einer unserer Mitgliederversammlungen im I. Quartal 2020 einen Referenten einladen der uns die Neuberechnung der Grundsteuer erläutern kann.

Vorstand